MITGLIEDERVERSAMMLUNG

16:30-17:00 Uhr

Mitgliederversammlung

17:30 Uhr

Gemeinsamer Spaziergang durch den Paradiespark, Treffpunkt Phyletisches Museum (Vor dem Neutor 1, 07743 Jena)

18:00 Uhr

Gemeinsames Abendessen mit anschließendem Kinobesuch im Schillerhof (Helmboldstraße 1, 07749 Jena)

SAMSTAG, 25. JUNI

tba

Exkursion: Stadtmuseum Jena

30. JAHRESTAGUNG DER DGGTB 2022 BIOLOGIE UND LITERATUR

Auf ihrer 30. Jahrestagung wendet sich die DGGTB dem Thema Biologie und Literatur zu: Obwohl die Überlappung von schöngeistigen und naturwissenschaftlichen Motiven in rezenten Publikationen zur Sprache kommt, wird sie selten direkt thematisiert. Im Zentrum soll daher die Frage stehen, welchen Einfluss die biologischen Wissenschaften auf die Produktion von Romanen, Kurzgeschichten und Gedichten haben, und, wie literarische Figuren, Themen und Stilmittel auf die Lebenswissenschaften rückwirken.



Deutsche Gesellschaft für Geschichte und Theorie der Biologie e. V.

Kontakt: StR Dr. Karl Porges

Friedrich-Schiller-Universität Jena Fakultät für Biowissenschaften

Institut für Zoologie und Evolutionsforschung

AG Biologiedidaktik

Am Steiger 3 (Bienenhaus)

07743 Jena

karl.porges@uni-jena.de

Titelbild: André Karliczek

Webseite:



in Kooperation mit:



Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien







24. Juni 2022 Institut für Zoologie und Evolutionsforschung der Universität Jena

30. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Geschichte und Theorie der Biologie e.V. (DGGTB)

FREITAG, 24. JUNI

08:30 Uhr

Ankommen und Registrierung

SESSION I

Chair: UWE HOSSFELD

09:00-09:20 Uhr

UWE HOSSFELD (Jena)

Eröffnung: Jena und die Literat*innen

09:20-09:40 Uhr

MICHAEL KAASCH (Halle)

Das "Bild des Biologen" im Spannungsfeld von Literatur und Wissenschaftlerbiographik

09:40-10:00 Uhr

JÖRG SCHULZ (Jena)

Aldous Huxley — Einige Aspekte seiner Rezeption und öffentlichen Wahrnehmung

10:00-10:20 Uhr

HANS-WERNER GROSS (Lippstadt)

Annette von Droste-Hülshoff – Dichters Naturgefühl

10:20-10:40 Uhr

JÖRG PITTELKOW (Jena):

Drei Leben. Literarische Biografien als Zugang zur Wissenschaftsgeschichte

- Pause (10 Minuten) -

SESSION II

Chair: JÖRG PITTELKOW

10:50-11:10 Uhr

MICHAEL MIELEWCZIK (Zürich, Schweiz)

Agriculture and Science-Fiction

11:10-11:30 Uhr

ARIANE DRÖSCHER (Florenz, Italien)

Genial oder fatal? Metaphern und Analogien als Hilfsmittel in der Cyclosisforschung

11:30-11:50 Uhr

DENISE NAGEL & JOHANNA SCHUBERT (Berlin)

"apes enim ego divinas bestias puto, quae mel vomunt (Petron 57, 6)" – Wissen, Nutzen und Ästhetik der Biene in antiker griechisch-römischer Literatur

- Pause (10 Minuten) -

SESSION III

Chair: ARIANE DRÖSCHER

12:00-12:20 Uhr

HANS-JÖRG WILKE (Ueckermünde)

Die Popularisierung des Naturschutzes in Deutschland unter besonderer Berücksichtigung der Schule (eine Literatur-Recherche 1900 bis 1940)

12:20-12:40 Uhr

NORA MOLINARI (Dresden)

,Lebendige' Naturwissenschaft. Otto Schmeil's Biologielehrbuch als Medium zwischen Artifizialität und ,Natürlichkeit'.

12:40-13:00 Uhr

ELISA GACHET & KARL PORGES (Jena)

Peterchens Mondfahrt: Biologische Fehldarstellungen in der Kinderliteratur

- Mittag (40 Minuten) -

SESSION IV

Chair: KARL PORGES

14:00-14:20 Uhr

JOOSTEN MUELLER (Groningen, Bremen), PAUL ENGELSCHALT

(Berlin), JOHANNA PENZLIN (Berlin) & ANNETTE UPMEIER ZU BELZEN (Berlin)

Modellieren als epistemische Praxis: Berührungspunkte von Design und Naturwissenschaft

14:20-14:40 Uhr

HARTMUT ROTHGÄNGER (Bernau)

Der Mensch kann sprechen, ohne zu sprechen – Eine Kontroverse

14:40-15:00 Uhr

HARALD GROPP (Heidelberg)

"Sind alle Mathematiker Menschen?" –

Zur Diskussion über mathematische Fähigkeiten und Kenntnisse von Menschen und anderen Primaten

- Pause (10 Minuten) -

SESSION V

Chair: UWE HOSSFELD & ARIANE DRÖSCHER

15:10-16:00 Uhr

MICHAEL KAASCH & JOACHIM KAASCH (Halle)

Seitenblicke – Subjektive Ansichten über die DGGTB und die Biologiegeschichte

JÖRG SCHULZ (Jena)

Erinnerungen, Eindrücke und Kritiken langjähriger Mitglieder: Ideen zur Gründung, Geschichte, Gegenwart und Zukunft der DGGTB

HANS-JÖRG RHEINBERGER (Grabs, Schweiz)

Erinnerungen, Eindrücke und Kritiken langjähriger Mitglieder: Ideen zur Gründung, Geschichte, Gegenwart und Zukunft der DGGTB

16:00 Uhr

ARIANE DRÖSCHER (Florenz, Italien) & UWE HOSSFELD (Jena) Laudationes zur Verleihung des Ilse-Jahn-Ehrenpreises